



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Verkauf

Pfarrarchiv Matrei am Brenner

26.02.1486

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7754.A.U1.143

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-57939](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-57939)

Ich Michael von geßeln zu intzwey lichen mit dem offn brief für mich und alle mein erben und thuen lunde alle mangellichen Das Ich
mit gutem augn wollen mit wolbedachten mueder durch schlechte recht und fedlich mit amez ewigen ganten staten fürpochte verchauft und
hin geben wie da verchaffung von lunde der Grafshaft von recht ist dem erben harnsch lunde geßeln zu Malen an stat für
vbrauch Kapellen zu einens als gewaltig Erbinpräst und alle sein nach chome namluch zwou phunde perne Jarign und ewigen geltz
auf arem augn stuch genant panninger veldt stoff und vmbre an dy gemain und das gemeldt stuch verzinset vor mals auch mit
vierzehen brautzorn in dy messer genant vbrauch und das vmbre han Ich gemeldet nichel von dem genant Erbinpräst an stat der
Kirchen entpfangen und in genome wenantlichen sechs mard perne melanca muntz und zill da an mich genant nichel gelt und für
an ewigklich wolbenuegt hat gewer kuff zu sein und schon verzet zu recht zert an schaden dy ob gemeldt zwou phunde perne
Jarign und ewigen geltz aus dem gemeldt stuch han Ich gemeldet nichel hin geben und verchauft für am freyen ledigen augn zins und
vbrauch gelt vnangetprochen vor alle erbhaft lewin und geltlich und vor mangellichen und dy ewigant zwou phunde perne ewiges
geltz hab Ich gemeldet nichel mit dem prufe genomen aus mein und aus alle mein erben mit gewalt und gewere und so murtwilligklich
und ledigklich auf geben und geant vmbre han in der gemeldt Kapellen sane vbrauch dem wenantlichen rechtlich und alle seine nach chome mit
gewalt und gewere fürbas rechtlich und ewigklich vor zu recht zert als haren zins und vbrauch recht ist in namen mine habe mit dem messer
vbrauch kein vbrauch verchauft alles und an vergetliche da mit chome und lasse das der gemeldt Kapellen mit und gut ist als mit ander
augn hat und gut da an Ich wenantlichen nichel chome merna erben oder niemant von vnsen wegen dy ob gemeldt Kapellen du wenantlichen
Kirchen präst oder sein nach chome nicht da an ewigen hin den noch zert fallen mit vbrauch noch mit vbrauch hainlich oder offlich an
eine stat noch in Karmelay weye mit gemeldt nichel und alle mein erben zu ewigen staten für zert und ob dem wenantlichen Erbinpräst
oder sein nach chome an stat der gemeldt Kapellen amichalay zierung oder in trag weplich oder zu Krieg gethan wurde das sol
Ich wenantlichen nicht als mein erben vor Eustlichen und vor vdelichen rechtlich und auch in altes recht wenig machen an allen zert schaden
hat Ich des nicht und namen der vbr amichalay schaden wie so gerat ist du sol Ich als mein erben ihnen ab thuen und wald kein
gute und ganzlich und vnuetzlich als da ewiges kuff gemachhaft recht ist nach dem ob gemeldt lundrecht der grafshaft vzel
recht ist Und des zu verchundet der wachant so gib Ich ob gemeldet nichel vor für mich und für all mein erben dem gemeldt Erbin
präst an stat der ob gemeldt Kapellen und alle seine nach chome der hin für zu der wenantlichen Kapellen gestet was du das vbr dy snost
kuff vbrauch vor sigelt mit des für sichtig und weyß der wasch Muren purger zu Manay augn anhangenden in sigel der das
so merna per weyß das an gehengt hat das im und sein erben an schaden des sint zert vmb dy per des in sigels dy
erben lunde hant hant Mathys woyer thoma so parsel vbrauch nelpel dy all geßeln in Gramadig gericht und me erben
lunde gemey und ist weplich an dem sinter tag early in der vbrauch als ma zert nach lunde gepur kaufte vbrauch dat
und in dem sechs und achtzigsten Jar

[Faint, mostly illegible handwritten text in German, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

23

✓

Off. No.

143

1486

Rechnung der kirchlichen
Anstalten zu Ulm.

[Faint, mostly illegible handwritten text in German, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

und durch brief wech kommen die gelder zu sehen
müßten auf gewisse zeit

